

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 5 (1879)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

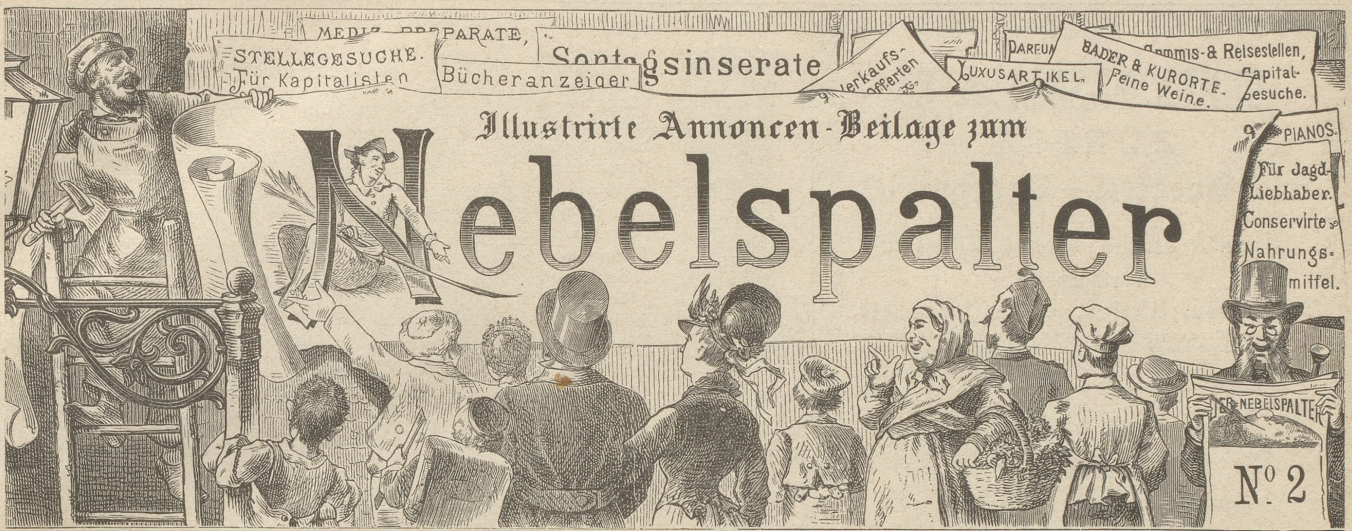
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche auflegen und beachtet werden. Inseratenträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Internationales  
**ATENT**  
u. techn. Bureau  
Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

**J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,**  
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.  
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.  
**Berlin W.**

**Man sucht**  
für sofort eine brave und treue Tochter als **Caafellnerin**. Kenntnisse der französischen Sprache sind erforderlich. [273]

**Gesuch.**  
Eine honeste Köchin, beider Sprachen mächtig, im Table d'hôte wie **Restaurantservice** tüchtig, sucht Stelle in einem Hotel oder größeren Restaurant. [274]

**Gesucht:**  
In einen Gasthof zum sofortigen Eintritt eine tüchtige, sparsame, jüngere **Köchin**, welche im Winter keine zu sehr großen Gehaltsanprüche macht. Jahresstelle. Gute Behandlung. [275]

**Gesucht:**  
Für ein größeres Saison-Hotel ein tüchtiger **Chef de cuisine**.  
Saison (Anfang Mai bis Ende Oktober) fr. 1300

**Mu - Die 110. stritt**  
Ausgabe von „Dr. Aircy's Naturheilmethode“ kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär-medizinisches Buch empfohlen werden. Preis 1 Mark = 70 Kr. z. B. zu bezug. durch alle Buchh., Leipzig, Nieder's Verlags-Anstalt. „Auszug“ gratis und franco. [472 b]

Illustrirte Wochenschrift  
**Neue Alpenpost**  
Jahrgang 1879 (Bd. IX & X.)  
Redaction: J. J. BINDER in Zürich;  
J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen.  
Abonnementspreis: Fr. 6. — für 6 Monate; 10 Fr. 4. das ganze Jahr.  
Inserate: à 30 Cts. per Zeile, gemessen weksame und allgemeine Verbreitung.  
Verlag: ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich. Man abonniert bei allen Postbureaux.

ZÜRICH ZÜRICH

**KRONENHALLE**

Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-2 Uhr  
à Fr. 1. 50.

Abendessen zwischen 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-10 Uhr  
à Fr. 1. 50.

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

**Mittag- und Abendessen** [421n]  
zu jedem beliebigen höheren Preis  
sofort servirt

Speisekarte mit halben Portionen

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod  
Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.  
" " " compl. ... 80 "

Tit. **Geschäftsleute, Tonhalleconcert- und Theaterbesuchende** mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.

**Anton Dreher's Wiener Märzenbier**  
(Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

**Erlanger und Pilsener Biere**

Die fortwährende Frequenz meines Etablissements gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend  
**E. BOSSHARD.**

Für Fleischschauer  
Plombirzangen complet gravirt mit 1000 Plombirblei liefert zu Frs. 25.— [M154Z]  
**H. ISLER, Mechaniker, Winterthur.**  
Cigarrenspitzen v. Holz mit bewegl. komischen Figurengruppen in Eben- u. off. m. Sorten pr. Duzd. 4, 6 und 12 Mk. Nachnahme. [475]  
**H. Schlorke, Holzwbfr. Leipzig, Hohestr.**

Echte westfäl. Schinken  
eigener Salzerel und Räucherel, äusserst zart, wenig gesalzen und trichinenfrei, empfiehlt zu 80 Pfg. pro Pfd. gegen Nachnahme. Emballage frei.  
Illustr. Anleitung zum vortheilhaften Ausschneiden gratis. [474e.]  
Ums in Westfalen.  
**D. Gellermann.**

Abgefertigt, und wie!



„In Wahrheit, gnädige Frau, Sie werden, seit Sie verheirathet sind, immer hübscher. Da wundert's mich nicht mehr, wenn Ihr Herr Gemahl in der Gesellschaft schon behauptet, er hätte sein Weibchen so lieb, daß er es vor Liebe fressen möchte.“

„Oh, ich bitte, das thut mein Mann nicht, er ist ja Vegetarianer!“

**Auflösung**

der „rätshelhaften Inschrift“ in letzter Nummer:

Agnoh (angenommen) mi Ratio(n) sei an ußerordetli bravi, i dem Fall i sicher o (auch)!

**Aufrichtig.**

Hausknecht: Hast du nicht behauptet der Herr habe ein rosenfarbnes Pferd angeschafft. Jetzt reitet er ja einen Schimmel.  
Meiknecht: Wichtig und der ist doch rosenfarbig. Gibt es denn keine weißen Rosen?

(Weiteren Text siehe folgende Seite.)

**ORELL FÜSSLI & Co**  
ZÜRICH

**Buchdruckerei — Lithographie**  
für  
Handel & Industrie, Kunst & Wissenschaft.  
Werthpapiere,  
Banknoten, Aktien, Obligationen etc.

Die Verbindung unserer Druckereien mit Xylographie und Lithographie, sowie mit unserer Anstalt für Photographischen Druck, endlich unsere Schriftgießerei mit Galvanoplastik geben uns technische Hilfsmittel an die Hand, wie solche keiner andern inländischen Druckerei zu Gebote stehen. Entwürfe in künstlerischer Vollendung werden in kürzester Frist ausgeführt.

**ACCIDENZIE**  
Facturen, Etiquetten, Memoranden, Wechsel, Circulaire, Adresskarten etc.  
in Farbendruck und kopierfähigem Druck.  
Broschüren, Preis-Courante, Telegraphenschlüssel.

**Hotelbedürfnisse:**  
Ankünd., Prospekte, illustrierte Inseate, Adreßkarten, Kofferetiquetten, Rechnungen, Bous-, Keller-, Fremden- und Saupbücher etc.  
Prompte Lieferung.  
Elegante Ausstattung. — Rationelle Preise.

**SCHRIFTGIEßEREI**  
mit Galvanoplastik.  
Stempel für Bureaux (Feuchstempel) in Stahl, Kupfer oder Messing.  
Pletschaffe mit Guillochegrund.  
**INSERAT-CLICHES.**

**Leonberg, Württemberg.**

459) Versendbar nach allen Gegenden unter Garantie. Prämirt mit ersten Preisen und Ehrenpreis: Baden-Baden, Köln, Cannstatt, Ulm und Frankfurt am Main.

**Bernhardiner, Leonberger, deutsche (ulmer) Doggen, Hühner- u. Dachshunde, Rattenfänger Affenpinscher, dress. Pudel- und Spitzhunde.**

**C. Burger, grosse Züchtere.**

Soeben ist im Verlage von Orell Füssli & Cie. in Zürich erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrter

**3. Auflage:**

Die wichtigsten

**Nahrungsmittel und Getränke**

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.  
Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung  
von

**Oskar Dietzsch,**

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausrätlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

**Preis 6 Frcs.**

Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich einstimmig auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.

**Spitzwegerich-Saft**

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen **Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten** besonders **Keuchhusten** der Kinder, **Catarrh etc. etc.** aus der Fabrikation **PAUL HAHN**, Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern) empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker **J. H. Kerez**; Basel in der St. Elisabethenapotheke, Thun: **F. Krebsner Coiffeur**; Olten: **Kronen-Apotheke.**

**Coaks- Regulir**  
-Oefen,



längst vortheilhaft bekannt durch Ersparnis an Brennmaterial, angenehme Wärme und Leistungsfähigkeit, liefert für jede Räumlichkeit passend

**H. Schötteldreyer,** [408n]  
ZÜRICH, Steingasse, zur hohen Eiche. ZÜRICH

**Touristen-Schirme**  
für Herren, elegant in Ausstattung (2 farbig), per Dtzd. Mk. 22. Versende nur an Wiederverkäufer.

**F. Daus, Schirm-Fabrik**  
Leipzig. [449]

**Wer**

trozt Regen und Schneewasser keine nassen Füße will, der bediene sich des vorzüglichen **Aechten schwedischen Lederöls** von Apotheker **Hartmann** in Krügen und Flaschen à 125, 80 und 45 Centimes. Niederlagen befinden sich bei den Herren:

Schmassmann, Apoth. in	Liestal
Fetscherin	" Solothurn
Fischer-Hürsch	" Zofingen
Dreiss	" Lichtensteig
Joh. Brunner Nr. 97	" Dessenhofen
Laiber	" Wyl (St. Gallen)

etc. etc.  
Weitere Niederlagen werden überall zu errichten gesucht. [460]

— BERN —  
**J. G. Krompholz,**  
Spitalgasse Nr. 124.  
**Musikalien- und Instrumenten-Handlung.**

Leihanstalt für Musikalien, 100,000 Nr. Ermässigt Porto für Auswärtige. — Flügel, Pianos und Harmoniums z. Verkauf und Anleihen. — Blech-, Saiten- und Holzblasinstrumente. — Saiten u. Requisiten aller Art. [462]

**Die Abziehbilderfabrik**  
von C. Hesse in Leipzig

empfehlen ihre Fabrikate in Lack- und Schmelzfarben, sowie auch Diaphanien zum Ersatz der Glasmalerei.  
Desgleichen für Dilettanten vollständige **photographische Apparate**  
à 80 Mk. zur Aufnahme von Landschaften nach der Natur, von Portraits etc. mit leichtfasslicher Gebrauchsanweisung. — Probabilder à 50 Pfg. [473]

**Ludwig Seiffert,**  
**Cigarren-Fabrik in Leipzig,**  
offeriert ihre Fabrikate im Preise v. 24—150,kg (feine Havanna's schon von 60 kg an) sowie Feinfarben (Auschluss) v. 24—60 kg in vorzüglichen Qualitäten. Billigste, realste Bedienung. Behufs Auswahl empfehle Probebüchlein von 200 Stück. 3 Sorten enthaltend., à 1/2, 3, 10, 12, 16 u. 20. Versandt unter Nachnahme, bei 500 St. franco. [464]

**Spez.-Arzt für Geschlechts- und Hautkrankht., Schwäche Kröpfe: Dr. Bindschädel,**  
451) Bahnhofstrasse 64.

Die Fabrik  
echt türkischer Cigaretten u. Tabacke  
von  
**Heinrich Przedecki,**  
Hoflieferant,  
Berlin, Kaisergallerie, U. d. Linden.  
empfiehlt die besten echt türkischen **Cigaretten** von 10—200 Mark pro Mille. Preiscourants gratis und 463) franco. Expedition prompt.

**General und Tenorist.**

Ertaulich ist es, welche Ähnlichkeit zwischen einem General und einem Operntenor besteht, diese Behauptung wird durch nachfolgende Beispiele am besten bestätigt werden.

Um die mit Orden geschmückte Brust hervortreten zu lassen, wird der General nicht verärrnen, die Uniform an der betreffenden Stelle vom Schneider wattivren zu lassen; — gleichfalls wird der Tenorist gewiß nicht eher die Bühne betreten, bis er seinem Körper durch Watte die nötige Füllung verliehen hat.

Steht der General auf dem Kriegsschauplatz, so warten Tausende mit ängstlicher Spannung, ob der Sieg auf seiner Seite sein wird; debutirt ein Tenorist im Theater, so ist ebenfalls jeder Zuschauer voll Erwartung, ob er den Sieg davon tragen wird.

Geht ein General an einer Wache vorüber, so ehrt man ihn, indem der Posten „raus“ ruft. Der Tenorist wird durch den Ruf: „raus“ gleichfalls geehrt.

Welch' ein herrlicher Anblick ist es, wenn der General mit gezogenem Degen an seinen Truppen vorüber sprengt! — Nicht minder schön sieht es aus, wenn ein Tenorist mit gezogenem Schwerte die langen Reihen Choristen und Statisten mustert.

Kommt der General in's Feuer, so ereignet es sich wohl: daß er in der Hitze des Gefechtes sein Pulver zu früh verschießen läßt. — Auch dem Tenoristen passiert es wohl, daß ihm das Pulver vor dem Gagetag ausgeht.

Den General erkennt man vornehmlich an den Klappen auf den Achseln; — der Tenorist unterscheidet sich von den andern Darstellern durch seine Klappen im Kopfe.

Wird der General heiser, so kann er nicht kommandiren; — wird der Tenorist heiser, so muß er ebenfalls auf die Erfüllung seines Berufes zeitweise verzichten.

Der künstlich entworfene Kriegsplan eines Generals kann durch einen Notenwechsel nutzlos werden; — auch die sorgsam einstudirte Partie des Tenoristen kann durch einen Notenwechsel über den Haufen geworfen werden.

Obgleich der General und der Tenorist sich in so Vielem gleichen, so gibt es einen Fall, in dem beide Stände schroff von einander abweisen. Wenn der Himmel mit der erforderlichen Stimme begabt, kann als Jüngling schon ein berühmter Tenorist sein; um es dagegen bis zum General zu bringen, muß der junge Krieger, und wenn er auch noch so viel Anlagen hat, das Alter eines Methusalem's erreichen.

14 Marktasse 14



— für —  
sämmtliche  
BLÄTTER  
des  
In- und  
Auslandes

Promple  
BEDIENUNG  
keine  
Nebenspesen  
Belege

BEI GRÖßEREN AUFTRÄGEN RABAT

ILLUSTR. INSERAT-CLICHES

14 Marktasse 14

Die Fabrik  
von  
**A. MAESTRANI**  
in St. Gallen.

389)

liefert die beste der Chocoladen zu mässigen Preisen  
u. leistet jede mögliche Garantie für deren Reinheit u. Güte  
Niederlagen in allen Städten.

